



WILLKOMMEN IM ENDOPROTHETIKZENTRUM BAD WALDSEE

Das Westallgäu-Klinikum, St. Elisabethen-Klinikum und das Krankenhaus Bad Waldsee sind gemeinsam als Endoprothetikzentrum der Oberschwabenklinik zertifiziert. An allen drei Häusern arbeiten Ärzte, Pflege und Therapie nach den gleichen hohen Standards.

Im Endoprothetikzentrum der Oberschwabenklinik in Bad Waldsee stehen Ihnen erfahrene Spezialisten bei allen Gelenkproblemen zur Verfügung. Zu Hilfe kommt den Ärzten der Klinik für Chirurgie die moderne Computernavigation, die eine genaue Platzierung der Gelenke erleichtert.

Sowohl bei der Hüft- wie auch bei der Knieendoprothetik werden alle modernen Verfahren angewandt. Großer Wert wird auf ein minimal-invasives Vorgehen, der "Schlüssellochchirurgie", gelegt. Der angenehme Nebeneffekt dieser Methode ist, dass die Narbenbildung geringer ausfällt. Die eigentliche medizinische Bedeutung liegt in der Schonung von Gewebe, Muskeln, Sehnen und Bändern. Diese müssen nicht durchtrennt werden, sondern werden bei der Operation nur zur Seite geschoben. Das postoperative Wohlbefinden wird gesteigert und der Patient erlangt rascher seine Mobilität wieder.

Eine Bad Waldseer Besonderheit ist die enge Zusammenarbeit mit den in direkter Nachbarschaft angesiedelten Rehabilitationseinrichtungen in der Stadt. So ist gewährleistet, dass so früh wie möglich nach einer Operation bereits im Akutkrankenhaus die Rehabilitation beginnen kann.

Eine weitere Besonderheit ist die schmerztherapeutische Begleitung von akuten und chronischen Schmerzpatienten durch die Schmerzambulanz hier im Haus unter der Leitung von Dr. med. Friedemann Reiser.